



Jazz-Abend im Birdland: Das Senioren-Stadtteilradio stellt wichtige Clubs in Eimsbüttel vor.

FOTO: CV

So viel Kultur gibt es in Eimsbüttel

Stadtteilradio Welle Isebek porträtiert am 12. November kulturelle Institutionen

RENÉ DAN, EIMSBÜTTEL

Zu einem Spaziergang zu Orten von Kunst und Kultur, Literatur und Musik in Eimsbüttel lädt der Radio-Sender Welle Isebek für Mittwoch, 12. November, ab 14 Uhr ein. Eine Stunde lang stellt das „Stadtteilradio von Senioren für Senioren aus Eimsbüttel“ – so das Selbstporträt – auf Tide 96.0 bekannte und weniger bekannte kulturelle Stätten vor.

Die Macher porträtieren die Traditionsclubs Logo und Birdland ebenso wie das Programmokino Abaton, das – wie vor Kurzem erneut – seit Jahr-

zehnten immer wieder mit Preisen überhäuft wird. Auch den Jüdischen Salon und jüdische Künstler lernen Zuhörer am nächsten Mittwoch kennen.

Ein nuancenreicher Umgang mit Kultur und Sprache kennzeichnet die Sendung auf dem Hamburger Bürgerfunk: Welle Isebek stellt auch eine neue Kultur des Kochens, ein Symphonieorchester auf Plattdeutsch und die Kulturen der Welt des Weltladens Ottensen vor.

Ausgewählte Musik ergänzt den bunten Eimsbütteler Kultur-Strauß.

» www.welle-isebek.de

Kinder, das wird euer Tag!

Kinderturn-Sonntag am 9. November bei ETV und Grün-Weiß Eimsbüttel

RENÉ DAN, EIMSBÜTTEL

Zum Kinderturn-Sonntag laden der Eimsbütteler Turnverband (ETV) und der Sportverein Grün-Weiß Eimsbüttel für den 9. November ein. Beim ETV gilt dann von 10 bis 15 Uhr für Kinder im Alter von ein bis sieben Jahren das Motto „Entdecke deine Stärken!“

Schließlich macht Bewegung Kindern nicht nur Spaß, sondern stärkt auch deren Selbstvertrauen und macht sie schlau: Bewegung fördert die Lernfähigkeit von Kindern.

An gleich zwei Orten präsentiert der ETV sein vielfältiges Angebot im Eltern-Kind-Turnen und im Kleinkinderkinderturnen. In einer Bewegungslandschaft können die Kleinsten jeweils den Spaß am Sport spielerisch entdecken, indem sie zum Beispiel klettern, blancieren und springen.

Eltern sparen die Aufnahmegebühr

Sowohl beim ETV als auch bei Grün-Weiß kann man am Sonntag Geld sparen. Wer am 9. November in den ETV eintritt, zahlt keine Aufnahmegebühr. Und wer Mitglied bei Grün-Weiß wird, braucht weder Aufnahmegebühr noch

Beiträge für das Jahr 2014 zu bezahlen.

Beim GWE erwartet Kinder im Alter von zwei bis sieben Jahre von 10 bis 13 Uhr ein Parcours, bei dem sie klettern, rutschen und springen – und dabei so manche sportliche Entdeckungstour machen.

Eltern können sich derweil beraten lassen sowie Kaffee und Kuchen genießen. Und zum Abschluss des Events zeigen verschiedene Turngruppen, was man bei Grün-Weiß bereits in jungen Jahren alles lernen kann.

ETV und Grün-Weiß

Der Eimsbütteler Turnverband lädt für den 9. November ein zum Kinderturn-Sonntag in das ETV-Sportzentrum, Bundesstraße 96, und in die ETV-Sporthalle Hoheluft, Lokstedter Stein-damm 52.

Grün-Weiß Eimsbüttel veranstaltet das Event in der Sporthalle Lutterothstraße 78/80. Anmeldungen über die Geschäftsstelle unter info@gweimsbuettel.de und ☎ 41 42 47 00.



Jede Menge Spaß erwartet Jungen und Mädchen beim Kinderturn-Sonntag.

FOTO: PR

Das einstige jüdische Leben im Grindel

GRINDEL. Der Rundgang „Das ehemalige jüdische Leben im Grindelveiertel“ beginnt am Sonntag, 9. November, um 14 Uhr an der früheren Talmud-Tora-Schule im Grindelhof 30. Veranstalter ist die „Gedenk- und Bildungsstätte Israelitische Töchterschule“ der Hamburger Volkshochschule. DA

Fotoausstellung zu Haien, Rochen & Co.

GRINDEL. Die Fotoausstellung „Erfolgskonzept Knorpelfisch – Haie, Rochen, Chimären“ wird am heutigen Mittwoch, 5. November, um 18.30 Uhr eröffnet. Peter Jonas' Fotos, zu denen Heike Zidowitz die Texte verfasst hat, sind noch bis Ende März 2015 zu sehen: im „Centrum für Naturkunde“, Martin-Luther-King-Platz 3. DA

Reichtum als Fotomotiv

Stadtteilschule Stellingen organisiert **Fotowettbewerb** für Schüler – Teilnahme bis zum 30. November

RENÉ DAN, STELLINGEN

Auf Plastik folgt Reichtum. Nach dem erfolgreichen Fotowettbewerb Plastik.Sucht.Motiv organisiert die Stadtteilschule Stellingen nun den Wettbewerb Reichtum.Sucht.Motiv. Unter diesem Motto können alle Hamburger Schüler der Klassen 7. bis 13 ihre Bilder bis Sonntag, 30. November, einsenden (siehe Info-Kasten).

„Der Fotowettbewerb ruft zur Auseinandersetzung mit dem Thema ‚Reichtum‘ auf“, erläutert Wettbewerbsleiterin Cläre Bordes, Lehrerin an der Stadtteilschule Stellingen. Die Bedeutung von Reichtum könne vielschichtig sein.

Die Bandbreite reicht beispielsweise vom artenreichen Naturschutzgebiet über kinderreiche Familien bis zu den „so-wieso“ reichen Millionären, so Cläre Bordes.

Bei den Bildern der Schüler ist es unerheblich, ob sie dokumentarisch oder inszeniert sind. Die 50 besten Fotos werden im Februar im Museum für Kunst und Gewerbe ausgestellt, an dessen aktuelle Ausstellung „Fette Beute“ der Wettbewerb



Hamburger Schüler der Klassen 7 bis 13 können an dem Wettbewerb teilnehmen.

GRAFIK: PR

angeschlossen ist. Im Mai können Besucher des Alstertal Einkaufszentrums die kreativen Ideen der Schüler betrachten.

Als Preise winken eine Pentax K500, eine Geo-Abonnements, ein wertvolles Schreibgerät und Urkunden. Als Sonderpreis stiftet die Michael Otto Stiftung in der Kategorie „Wasser“ eine Pentax Kompaktkamera.

» www.reichtum.sucht-motiv.de

Teilnahme und Jury

Die Fotos des Wettbewerbs Reichtum.Sucht.Motiv. müssen digital, in hoher Auflösung, mit Vor- und Nachnamen, Klasse, Alter, Schule, Titel und kurzer Erläuterung an fotos@reichtum.sucht-motiv.de gesandt werden. Einsendeschluss ist der 30. November. Zu den **Förderern und zur Jury** gehören unter anderem das Museum für Kunst und Gewerbe, die Deichtorhallen, GEOlino, die Michael Otto Stiftung für Umweltschutz und das Alstertal Einkaufszentrum.

ANZEIGE

Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz

LANGENFELDE Die Baugenossenschaft Hamburger Wohnen eG plant in Kooperation mit dem DRK Eimsbüttel zum 1. April 2015 die „Wohngemeinschaft Langenfelde“ für Menschen mit Demenz im Försterweg zu eröffnen. Hier werden zehn Menschen zusammenleben können und durch den betreuenden Pflegedienst rund um die Uhr unterstützt. Zu einer ersten Informationsveranstaltung sind Interessierte für Mittwoch, 12. November, um 18 Uhr in den Nachbarschaftstreff Langenfelde, Försterweg 46, eingeladen. Das Vorhaben erläutern werden dann Vertreter der Baugenossenschaft Hamburger Wohnen eG, des DRK Eimsbüttel, der Hamburger Koordinationsstelle für Wohn-Pflege-Gemeinschaften sowie der Alzheimergesellschaft. HS